

Texte und Statements

Liebe Omas und Opas, liebe Freunde der OMAS GEGEN RECHTS, Auf dieser Seite werden die Links zu Artikeln, Reden, Berichten, Interviews und Studien veröffentlicht, die für OMAS GEGEN RECHTS interessant sein können. So viele sind bereits auf der FB-Seite gepostet worden. Aber diese sind längst von anderen Beiträgen verdrängt oder für OMAS, die nicht auf FB sind, nicht erreichbar. Daher hier eine Sammlung zum Nachschauen und Nachlesen

Susanne Scholl

Wir sehen, was geschieht und wollen nicht wegschauen!

Wir sind die Generation, der man versprochen hat, dass sich das Grauen des 20en Jahrhunderts nie wiederholen würde.

Wir sind die Generation, die eine Zukunft hatte.

Jetzt sehen wir, wie mit der Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder Vabanque gespielt wird.

Das wollen wir nicht zulassen!

Wir wehren uns gegen die Zerstörung des Sozialstaates!

Wir wehren uns gegen die Vernichtung aller Errungenschaften der österreichischen Demokratie im 20en Jahrhundert!

Wir stehen ein für das Recht jedes Menschen auf ein menschenwürdiges Leben.

Wir stehen ein für das Recht der Frauen gleichberechtigt ihr Leben zu bestimmen.

Wir stehen ein für das Recht der freien Meinung!

Wir stehen auf gegen Rechtspopulisten und Menschenverächter!

**Rede am 17.3.2018, Demo gegen Faschismus
und Rassismus Rede 17.3.2018**



Rede an die Nation am 8.3.2018 LINK



André Heller

Rede am 12.3.2018 in der Hofburg [LINK](#)

Neue Zürcher Zeitung

Kommentar von Martin Pollak – Burschenschaften in Österreich
[LINK](#)

https://www.nzz.ch/meinung/stille-machtergreifung-ld.1363065?mktcid=nled&mktcval=107&kid=_2018-3-12

Wiener Zeitung

Heldenplatz

[LINK](#)

https://www.wienerzeitung.at/_wzo_daten/media/heldenplatz/protest.html

Dr. Juliane Wetzel

Aula_Gutachten_Antisemitismus_2018 [LINK](#)

https://www2.sosmitmensch.at/dl/kmMqJKJKMmmJqx4kJK/Juliane_Wetzerl_Aula-Gutachten_Antisemitismus_Februar2018_.pdf

SOS Mitmensch

Unterstützung von Antisemitismus durch die FPÖ
LINK SOS_Mitmensch_Studie_FPOE_Antisemitismus_Februar2018

Liga für Menschenrechte

www.liga.or.at

Menschenrechtsbefund 2017

Multimedia:

#KlappeAuf

Die Initiative #KlappeAuf, ein Zusammenschluss österreichischer FilmemacherInnen, wird ab heute jeden Donnerstag einen Kurzfilm zu drängenden politischen und gesellschaftlichen Fragen veröffentlichen.

Die #KlappeAuf-Wochenschauen beziehen klar Stellung gegen die von der Regierung in Wort und Tat betriebene Entsolidarisierung. Sie verteidigen das vernünftige politische Argument gegen die Verhetzung durch Fake-News. Sie setzen auf Analyse statt auf Verschleierung und auf Humor statt auf Hass.

Der erste Film, „Die Alte Leier“ von Victor Kössl (Regie), Judith Holzer (Animation), Alexander Zlamal (Ton) und Karin Steger (Stimme) stellt der FPÖ einige unbequeme Fragen zur Liederbuchaffaire und der versprochenen Aufarbeitung der Parteigeschichte durch eine Historikerkommission. <https://www.klappeauf.at>

Hier das Video

Projekt Memento Wien: LINK

Memento Wien, ein für mobile Endgeräte (Tablets und Smartphones) optimiertes Online-Tool, bietet Informationen zu den Opfern der NS-Diktatur im Zentrum von Wien: Über den Stadtplan macht diese mobile Website die letzten Wohnadressen

der Ermordeten sowie eine Reihe von Archivadokumenten und Fotos zu Personen und Gebäuden in der Stadt sichtbar. Interessierte haben dadurch die Möglichkeit, in Interaktion mit der Geschichte ihrer Umgebung zu treten und mehr über die Schicksale der Verfolgten zu erfahren.

Dabei handelt es sich nicht nur um eine symbolische Auswahl von Namen und Daten von Deportierten. Memento Wien bietet die Möglichkeit, auf alle ermordeten Opfer des NS-Regimes, deren letzte Wohnadresse im Ersten Wiener Gemeindebezirk lag, zu verweisen. So wird insbesondere die Entrechtung, Vertreibung und Ermordung der österreichischen Jüdinnen und Juden virtuell sichtbar – mehr als 5000 Todesopfer stammten alleine aus dem Ersten Bezirk. Memento Wien berücksichtigt aber auch die Opfer der politischen Verfolgung und lässt die Geschichte von Widerstand und politischer Verfolgung an verschiedenen Punkten der Innenstadt aufleuchten.

In diesem Pilotprojekt wurden 2016 die Daten für den Ersten Bezirk Wiens bearbeitet. Dokumente und Bilder aus dem DÖW wurden durch Dokumente und Bilder aus dem Institut Theresienstädter Initiative bzw. dem Národní Archiv in Prag, dem Wiener Stadt- und Landesarchiv und dem Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek ergänzt. Memento Wien versteht sich aber nicht als abgeschlossenes Projekt, sondern vielmehr als Tool, das kontinuierlich um neue Dokumente erweitert werden soll. Ziel ist ein lebendiges Archiv, das Einzelschicksale in der unmittelbaren Umgebung erstehen lässt.

Das Projekt – durchgeführt vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes und Braintrust GmbH – wurde durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus und den Zukunftsfonds der Republik Österreich finanziert. Eine Ausdehnung dieses Erinnerungsprojektes auf ganz Wien ist wünschenswert.

Thema Rassismus

21.3.2018 Presseaussendung der Organisation ZARA Österreich:
Rassismus Report 2017 Bitte überweisen sie eine kleine Spende
an zara.or.at für den download des Rassismus Reports. Danke!

Thema Armut:

Sozialministerium, Stubenring 1, 1010 Wien LINK
armut_ausgrenzung 2017

Evelyn Dawid und Karin Heitzmann Österreichische
Nichtregierungsorganisationen in der Armutsbekämpfung:
Entwicklungen, Leistungen, Lücken Studie im Auftrag des
Sozialministeriums, durchgeführt von der Armutskonferenz und
der Wirtschaftsuniversität Wien LINK NGOs Armutsbekämpfung

Thema Social Media, Internet

Safer Internet: Aktiv gegen Hasspostings

Gegen Hass im Netz:

10 Tipps gegen Hass im Netz, Gegen Hass im Netz

dazu mehr Infos bei Rotes
Kreuz: <https://www.rotekreuz.at/news/datum/2017/07/13/10-tipp-s-gegen-hass-im-netz/>

nette kleine GIFs, videos von
#SOLIDARITYSTORM: <https://www.solidaritystorm.at/gifs>

Thema Argumentieren, Hasspostings

Kleine Anregung zum Argumentieren am Stammtisch:
<http://www.fluter.de/gegen-stammtischparolen-argumentieren>
<http://library.fes.de/pdf-files/akademie/online/50379.pdf>

Weitere Tipps: Persönliche Gespräche mit RechtspopulistInnen?

Ja, aber wie geht das? Wir geben dir einige Regeln an die Hand für sachliche Gespräche, die sich nicht in Schuldzuweisungen und Provokationen verlieren. Wir bleiben radikal höflich!

Link: <https://www.kleinerfuenf.de/de/argumentationstechniken>

Buchtipps:

Broschüren des DÖW Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes:

Liste der Neuerscheinungen: [LINK](#)

Olga Flor, „Politik der Emotion“, Residenzverlag,

ISBN: 9783701734238 oder direkt bestellen: [LINK](#)

Hans Henning Scharsach „Stille Machtergreifung“
<http://empoerteuch.at/2018/03/03/bruno-kreisky-sonderpreis-fuer-stille-machtergreifung/> Ingrid Brodnig „Hass im Netz“

Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können.

Brandstätter Verlag
<https://www.brandstaetterverlag.com/buch/hass-im-netz> Ingrid Brodnig „Lügen im Netz“

Wie Fake News, Populisten und unkontrollierte Technik uns manipulieren

<https://www.brandstaetterverlag.com/buch/luegen-im-netz>

Was macht die Linke falsch? Im Westend-Verlag ist ein neues Buch erschienen, das die Frage untersucht, warum seit Jahren rechte politische Positionen immer mehr Zulauf bekommen und für linke Alternativen keine Mehrheiten zustande kommen. Autor ist der Journalist Roberto J. De Lapuente, der unter anderem für das Neue Deutschland schreibt. Sein Buch hat den Titel „Rechts gewinnt, weil Links versagt. Schlammschlachten,

unter: https://www.vhs.at/de/s?f.sem_grouping=sem_grouping%3Akurs&q=rechtsextreme